

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

Oporino (poln. Oporzyn) = *Besitz*

Oporzyn ist heute Bestandteil der polnischen Landgemeinde Wagrowiec in der Woiwodschaft Großpolen.

Das Dorf gelangte im Jahr 1232 durch eine Schenkung Herzog Wladislaw Odonicz von Polen an den Orden, gemeinsam mit einem Spital in [Gnesen](#), den Dörfern [Cinitlo](#) und [Moklisov](#) (Motlisov) sowie dem See Rogow in Verbindung mit einigen anderen Gütern.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Lehmann; Gunther/Patzner; Christian:** „Die Templer im Osten Deutschlands“
LePa Bücher Erfurt 2005 S. 89
- **Schüpferling; Michael:** „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“
Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz
Bamberg 1915 S. 156

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 3. 8. 2011, Artikel v. F. Sengstock